(Eigener Name), (Eigene Anschrift), (Postleitzahl und Ort)

(ggf. Telefonnummer), (ggf. Email-Adresse)

Name des/der Abgeordneten

**Parteiname**
Straße und Hausnummer
Postleitzahl und Ort

**Ja zum Wahlalter ab 16 Jahren**

Guten Tag (Name der/des Abgeordneten).

Mein Name ist (eigener Name) und ich engagiere mich in (Ort) für (Verein/Verband/Ehrenamt) und bin für das Wahlalter ab 16 Jahren.

Auf kommunaler und auf Landesebene dürfen junge Menschen bereits in elf Bundesländern mit 16 Jahren an Wahlen teilnehmen. Fünf Bundesländer haben das aktive Wahlalter für die Landtagswahlen auf 16 Jahre herabgesetzt. Nur noch in Bayern, Hessen, dem Saarland, Sachsen und in Rheinland-Pfalz dürfen 16-Jährige gar nicht wählen.

**Ich wünsche mir, dass sich das ändert – deshalb bitte ich Sie für das Wahlalter ab 16 zu stimmen!**

**Ich bin dafür, Jugendliche zu beteiligen statt sie auszugrenzen**Eine Demokratie ist auf junge Menschen angewiesen, die sich demokratisch beteiligen wollen und die die Vorzüge einer solchen Form des Zusammenlebens anerkennen. Dazu brauchen demokratische Gesellschaften Bereiche, die auch jungen Menschen eröffnen, sich auf demokratische Weise einzubringen und entsprechende Erfahrungen machen zu können. Junge Menschen und ihre Expertise werden gebraucht. **Deshalb ein JA zur Wahlalterabsenkung auf 16 Jahre.**

**Ich bin dafür, unsere Demokratie zu stärken**

Die Absenkung des Wahlalters ist nicht nur eine Frage der demokratischen Glaubwürdigkeit, sondern auch der Lackmustest für den Stellenwert von Jugendpolitik in den Parteien. Denn nur, wenn die Jugend eine entscheidende Stimme hat, wird sie von politischen Akteur\*innen auch ernst genommen. Erst dann ist damit zu rechnen, dass mehr für die politische Bildung von jungen Menschen getan wird. **Deshalb ein JA zur Wahlalterabsenkung auf 16 Jahre.**

**Ich bin dafür, respektvoll mit jungen Menschen umzugehen**Es sind immer wieder die gleichen, formalen Einwände mit denen die eigentlich wichtige Frage umgangen wird. Diese lautet: Wollen wir jungen Menschen, die von den heutigen Entscheidungen der Politik in ihrer Zukunft maßgeblich betroffen sein werden, eine wirkliche Möglichkeit zur Beteiligung einräumen? Gerade angesichts des demographischen Wandels und des sinkenden Anteils junger Menschen an der Wahlbevölkerung stellt sich diese Frage immer dringender und ist eine Frage des Respekts. **Deshalb ein JA zur Wahlalterabsenkung auf 16 Jahre.**

Ich will und kann (mit)entscheiden. Mein ehrenamtliches Engagement und das vieler jungen Aktiven macht deutlich: **junge Menschen wissen sehr genau, was für sie, ihre Zukunft und für die Gesellschaft von Relevanz ist: Deshalb ein JA zur Wahlalterabsenkung auf 16 Jahre**.

Über eine Antwort von Ihnen freue ich mich.

Herzliche Grüße,

(Unterschrift)